

Ihre Geldschule

Die Renteninformation



Autor: Grischa Schulz, CFP, HonorarberaterVDH, post@grischschulz.de www.grischschulz.de

Nach den vielen positiven Resonanzen auf den letzten Beitrag, haben wir beschlossen hieraus eine Serie zu machen und mit Ihnen gemeinsam heute und in den nächsten Ausgaben Ihre finanzielle Kompetenz auszubauen, so dass Sie in Zukunft auf Augenhöhe mit Ihren Beratern sprechen können.

Bewusst soll als Startthema mit der Renteninformation begonnen werden. Warum? Weil diese für Millionen Menschen ein wichtiger Baustein der Altersvorsorge ist. Frage an Sie? Haben Sie Ihre eigene Renteninformation schon einmal genau gelesen? So, dass Sie diese verstanden haben, mit eigenen Worten erklären können, inklusive der Auswirkung der Inflation??

Wenn Sie diese Frage mit nein beantworten, sollten Sie sich den kleinen Rechner BWK-MiniMax® kaufen oder sich die kostenlose Software vom BWK-MiniMax® von der Internetseite www.volksrechner.com laden. Einfach installieren und los geht es.

Die Deutsche Rentenversicherung hat mittlerweile an ca. 42 Millionen Men-

Versicherungsnummer:
65 270160 Z 009

Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

Herrn
Max Mustermann
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Deutsche Rentenversicherung

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-1
Telefax 030 865-27240
Servicetelefon 0800100048070
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de
dedrv@drv-bund.de

Datum 15.03.2009

Ihre Renteninformation

Sehr geehrter Herr Mustermann,

Hier erfahren Sie, wann Sie Ihre Regelaltersrente erhalten können.

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.08.1976 bis zum 31.12.2007 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** beginnt nach Erreichen der Regelaltersgrenze (26.05.2026) **am 01.06.2026**. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls **Steuern** zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

1.294,30 EUR

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:
Sollten bis zur Regelaltersgrenze Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Renten Anpassungen von uns eine monatliche Rente von:

1.066,33 EUR

Renten Anpassung
Aufgrund zukünftiger Renten Anpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.940,66 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa **2.290 EUR**. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa **2.710 EUR**.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf
Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger („Versorgungslücke“). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den **Kaufkraftverlust** beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

Bitte nehmen Sie diesen Betrag zu Ihren Rentenunterlagen.

Hier finden Sie den Hinweis auf mögliche künftige Steuerzahlungen.

Hier erfahren Sie Ihren aktuellen Rentenanspruch für den Fall der vollen Erwerbsminderung.

Hier sehen Sie Ihre derzeit erworbenen Ansprüche auf eine Altersrente - ohne weitere Einzahlungen.

Hier sehen Sie Ihren hochgerechneten Rentenanspruch, wenn Sie weiter so wie bisher verdienen würden.

Hier erfahren Sie, wie hoch Ihre Rente bei einer angemessenen jährlichen Renten Anpassung von einem oder zwei Prozent sein würde.

Hier finden Sie einen Hinweis auf den Kaufkraftverlust (Inflation).

schen die Renteninformation verschickt. In meiner Beratungstätigkeit stelle ich immer wieder fest, dass die meisten Menschen diese nicht lesen, sondern einfach in einem Ordner ablegen. Für viele ist

die gesetzliche Rente der einzige Baustein ihrer Altersvorsorge. Umso wichtiger ist es zu verstehen, was dort eigentlich genau steht. In diesem Artikel werden wir uns ausschließlich auf die zu

44 ETF – Intelligent Investieren 3-2010

cornerman - fotolia

erwartenden Rentenleistungen fokussieren und nicht auf andere Leistungen der Deutschen Rentenversicherung.

■ Mandant Max

Ich habe Ihnen ein Beispiel aus meinem täglichen Beratungsalltag mitgebracht. Es ist, wie Sie sehen werden, selbstverständlich anonymisiert.

Unser Mandant heißt Max und ist 50 Jahre alt. Er arbeitet als Disponent in einer Firma für Büroartikel und verdient monatlich 3.000 Euro netto. Er lebt alleine in einer gemieteten Wohnung in der Nähe von Berlin.

Vor kurzem erhielt er erneut seine Renteninformation und bat mich um ein Gespräch, weil er sich Gedanken über seine Altersabsicherung macht. Im Gespräch erzählte er mir, dass er seinen heutigen Lebensstandard im Alter auf jeden Fall halten möchte. Er sich aber nicht sicher ist, ob er mit seiner bisher getroffenen Vorsorge auf dem richtigen Weg sei. Er habe vor kurzem seine aktualisierte Renteninformation erhalten und hat festgestellt, dass es irgendwie immer weniger wird. Offiziell könne er mit 66,5 Jahren in Rente gehen. Er möchte auf jeden Fall 3.000 Euro monatlich beziehen, um seinen heutigen Lebensstandard zu halten. Er hat gelesen, dass er ja mit einer Rente von 2.710 Euro rechnen könne, oder?

■ Wir rechnen nach

Lassen Sie uns gemeinsam rechnen. Zuerst überprüfen wir die Zahlen der Renteninformation. Max hat noch 16,5 Jahre Zeit und erwartet 2.710 Euro. Das bedeutet konkret, dass er 2.710 Euro bekommt, wenn er erstens die nächsten 16,5 Jahre mindestens genauso verdient wie heute und zweitens, dass die Bundesregierung die Rente jedes, wirklich jedes Jahr, um 2% erhöht. Zu Ihrer Information: die Bundesregierung hat in den letzten 12 Jahren die Renten jährlich um durchschnittlich 0,95% angehoben.

Wir rechnen:

Jahre	16,5
%Zins	2
€Rate	0
€Ende	2.710
€Start	Gesucht
Das Ergebnis lautet: 1.954,64 €	
€Start	-1.954,64

In der Renteninformation finden wir 1.940,66. Die leichte Differenz resultiert daraus, dass die Rentenberechnung auf den Stichtag bezogen rechnet. Max würde also heute 1.940,66 Euro bekommen, wenn keinerlei Rentensteigerungen mehr kommen und er die nächsten 16,5 Jahre genauso viel verdient wie heute.

Wir rechnen weiter: sollte die Rente jedes Jahr um 1% steigen, wie hoch ist dann die Rente?

Jahre	16,5
%Zins	1
€Start	-1.954,64
€Rate	0
€Ende	Gesucht

Das Ergebnis lautet: 2.303,40 €

€Ende	2.303,40 €
-------	------------

Die marginale Differenz beachten wir nicht weiter und wir können feststellen, dass die Deutsche Rentenversicherung richtig rechnet.

Übersicht:

Rentensteigerung	Rente
0%	1940,66
1%	2.290,00
2%	2.710,00

Max fällt der Passus auf, dass man den zu erwartenden Kaufkraftverlust berücksichtigen sollte. Max hat eine genaue Vorstellung von seiner Inflation und sieht diese bei 3,5%.

Wir rechnen gemeinsam:

Max erhält in 16,5 Jahren 2.710 Euro und möchte eine Inflation von 3,5% berücksichtigen:

Jahre	16,5
%Zins	3,5
€Rate	0
€Ende	2.710
€Start	Gesucht
Das Ergebnis lautet 1.536,22€	
€Start	-1.536,22

Die kaufkraftbereinigte Rente von 2.710 € beträgt also 1.536,22 €.

	Rente	Inflation 3,5%
0%	1.940	
1%	2.290	
2%	2.710	1.536

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und rechnen Sie selbst weiter.

Hier die Lösung

Jahre	16,5
%Zins	3,5
€Rate	0
€Ende	2.290
€Start	Gesucht
Das Ergebnis lautet 1.298,13€	
€Start	-1.298,13

Und es fehlt noch die heutige Kaufkraft der 1.940,66 Euro.

Hier die Lösung

Jahre	16,5
%Zins	3,5
€Rate	0
€Ende	1.940,66
€Start	Gesucht
Das Ergebnis lautet 1.100,10€	
€Start	-1.100,10

Zusammenfassung:

	Rente	Inflation 3,5%
0%	1.940	1.100
1%	2.290	1.298
2%	2.710	1.536

Als Max die Zahlen sieht, ist er sichtlich geschockt; das hatte er so nicht erwartet.

Max entscheidet nach kurzer Überlegung, dass er gerne mit einer gesetzlichen Rente von 1.200 Euro rechnen möchte, weil er nicht glaubt, dass die Rentensteigerungen jedes Jahr so weitergehen und will deshalb aus Sicherheitsgründen gerne nur mit Ansprüchen von 1.200 Euro weiterrechnen. Er hat außerdem schon ein paar Vorsorgebausteine angespart. Unter anderem erhält er von seinem Arbeitgeber eine Betriebsrente von 1.000 Euro. Und er hat drei Versicherungen angespart.

Wie die Geschichte mit Max weiter geht, erzähle ich Ihnen in der nächsten Ausgabe*.

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Nachrechnen Ihrer eigenen gesetzlichen Rente. Und fragen Sie sich: wann ist es besser zu wissen, dass es nicht reicht mit der Rente, heute oder...?

*ETF 4/2010 erscheint im Dezember.